

6. Sitzung des Lenkungsausschusses - Niederschrift

am Donnerstag, 29.08.2019, von 10:00 Uhr bis 12:30 Uhr

im Ladenlokal „Treffpunkt mg+“,
Aachener Straße 2, (Eckbereich Verwaltungsgebäudes Oberstadt),
41061 Mönchengladbach.

Anwesenheit

Herr Dr. Gregor Bonin	Verbandsvorsteher
Frau Barbara Weinthal	Stadtverwaltung Mönchengladbach
Herr Olaf Holtrup	Stadtverwaltung Mönchengladbach
Herr Jörg Figgener	Stadtverwaltung Mönchengladbach
Herr Peter Jansen	Bürgermeister Stadt Erkelenz
Herr Thomas Balzhäuser	Stadtverwaltung Erkelenz
Herr Harald Zillikens	Bürgermeister Stadt Jüchen
Herr Tim Stein	Stadtverwaltung Jüchen
Herr Jürgen Frantzen	Bürgermeister Gemeinde Titz
Herr Stephan Muckel	Beigeordneter Gemeinde Titz
Herr Dr. Gero Vinzelberg	RWE Power AG
Herr Volker Mielchen	Geschäftsführer
Frau Ivonne Reinke	Zweckverband Garzweiler
Herr Andreas Bräuer	Zweckverband Garzweiler

TOP 1 Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit und der Tagesordnung

Herr Dr. Bonin begrüßt die Anwesenden zur 6. Sitzung des Lenkungsausschusses und informiert über die Räumlichkeiten des Treffpunkts mg+. Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

TOP 2 Protokollkontrolle

Das Protokoll des 5. Lenkungsausschusses bleibt ohne Anmerkungen und wird somit einstimmig bestätigt.

TOP 3 Bericht der Geschäftsstelle und des Arbeitskreises

Herr Mielchen informiert über die erfolgte Satzungsänderung. Der Zweckverband heißt nun offiziell „Zweckverband LandFolge Garzweiler“.

Leitbildentwicklung „Grünes Band“

Zur Leitbildentwicklung „Grünes Band“ berichtet Herr Mielchen, dass das Planungsbüro die Erkenntnisse aus dem Workshop vom 13.06.2019 weiterverarbeitet hat und es bereits einen ersten Berichtsentwurf gibt, der in seiner finalen Fassung im Oktober dem Lenkungsausschuss präsentiert und in der kommenden Verbandsversammlung beschlossen werden soll.

Parallel wurden zur Gestaltung der Grünfläche in Jüchen Sitzbänke bestellt, die nach Möglichkeit noch diesen Herbst mit einem LandFolge-Branding mittels Brand-Stempel versehen und aufgestellt werden sollen. Auch bezüglich der Aufstellung der Stelen laufen die Vorbereitungen in Zusammenarbeit mit RWE.

Leitbildentwicklung „Innovation Valley“

Zur Leitbildentwicklung „Innovation Valley“ erklärt Herr Mielchen, dass der Ideenwettbewerb derzeit vorbereitet und eine Jury gebildet werden müsse. Vier Teams sollen konkurrierend arbeiten und sich mit gegenseitigem Input motivieren. Ein Ergebnis soll im Sommer 2020 vorliegen.

Einschub:

Herr Zillikens berichtet von einer Vorkaufsverzichtserklärung der Stadt Jüchen für ein Grundstück südlich der Ortschaft Hochneukirch. Er weist darauf hin, dass die Grundstücksverfügbarkeit ein Schlüsselfaktor für die Umsetzung des Grünen Bands und anderer Projekte ist. Herr Dr. Bonin schlägt zu dem Thema eine verbindliche Vereinbarung für den Grundstückserwerb mit RWE vor. Herr Zillikens schlägt vor, dass bei einer Verkaufsabsicht aller Grundstücke, die sich in einem bestimmten Korridor rund um den Tagebau herum befinden, unmittelbar eine Info von RWE an die Belegeneheitskommune/den Zweckverband gehen soll.

FL: RWE wird den Sachverhalt prüfen und mit der Geschäftsstelle das Thema weiter verfolgen.

Ausschreibung „Verkehrsstudie“

Herr Mielchen berichtet über den aktuellen Sachstand der Ausschreibung der „Verkehrsstudie“. Es wurden fünf Planungsbüros angeschrieben. Die Angebotsfrist läuft noch bis zum 09.09.2019.

Dokumentationszentrum Holzweiler

Herr Mielchen berichtet zur Ausschreibung der Planungsstudie für das Dokumentationszentrum Holzweiler.

Herr Jansen erklärt, dass das Land großes Interesse daran habe, explizit in Holzweiler kurzfristig durch ein investives Projekt sichtbar zu werden. Eine entsprechende Projektskizze

soll bis Mitte September eingereicht werden, da im Oktober zu fördernden Projekte ausgewählt und für Anfang 2020 Förderbescheide erteilt werden sollen. Es entsteht eine Diskussion über geeignete Projektvorschläge und der Wunsch nach einem gemeinsamen Abstimmungstermin.

Es besteht Einigkeit darüber, dass der Zweckverband diese Chance nutzen sollte und ein gemeinsames Projekt aller vier Mitgliedskommunen entwickeln soll. Neben einem Projekt für Holzweiler wären Landmarken mit energetischem Charakter zur Schaffung von regionaler Identität (Markenfindung) oder ein Projekt – Vier Kommunen – Vier Tagebauanddörfer – Vier Projekte“, im Bereich Exzellenzregion nachhaltiges Bauen denkbar. Der Zweckverband wird kurzfristig einen gemeinsamen Termin organisieren um die weitere Planung voranzutreiben.

Radsportveranstaltung

Am 07.09.2019 findet die gemeinsam mit dem Radsportverein Malefinkbach geplante Radsportveranstaltung statt. Das Team des Zweckverbands wird sich aktiv an dieser Veranstaltung beteiligen. Der Flyer wird kurzfristig an den Arbeitskreis zur Weiterleitung verschickt.

TOP 4 Auswertung der Exkursion

Herr Dr. Bonin berichtet über die Exkursion und bedankt sich noch einmal für die Organisation durch den Zweckverband. Die Veranstaltung war positiv, sowohl für zwischenmenschliche Kontakte, als auch zur fachlichen Inspiration. Diese Exkursion habe gezeigt, dass eine langfristige Planung auch Zwischennutzungsmöglichkeiten beinhalten sollte. Eine Wiederholung sei unbedingt empfehlenswert.

TOP 5 Informationsaustausch zum Kohleausstieg /Strukturwandel

Das Positionspapier wurde an den beschlossenen Verteilerkreis versandt, jedoch liege bislang dazu keine Rückmeldung vor.

Herr Dr. Bonin berichtet über die bevorstehende „Zukunftskonferenz“ der CDU-Fraktion am 2. September 2019 in Düren.

Auf der letzten Beratung der Tagebauanrainer-Bürgermeister wurde weiter über die bessere Einbindung der Kommunen in die ZRR diskutiert. Herr Oberbürgermeister Reiners hat sich gegen eine Übertragung von Gesellschafteranteilen an die Kommunen ausgesprochen. Herr Zillikens erklärt, dass in Jüchen ein entsprechender Ratsbeschluss vorliege und dieser dem Landrat mit der Bitte um Unterstützung zugesandt werden solle. Enttäuschend sei, dass grundsätzlich weder Tagesordnungen noch Protokolle von Veranstaltungen der ZRR an die Kommunen weitergeleitet würden. Es besteht Einigkeit, dass der Druck weiter aufrecht gehalten werden muss. Eine eigene Geschäftsstelle der Tagebauanrainerkommunen mit Geschäftsführer und Mitarbeitern wird nicht für erforderlich gehalten. Le-

diglich eine Stelle zur Organisation und Koordination sei angemessen. Der Lenkungsausschuss würde eine Vertretung der Interessen der Tagebauanrainerkommunen über die Umfeldorganisationen befürworten.

Um Präsenz zu zeigen, spricht sich der Lenkungsausschuss für eine Teilnahme an der CDU-Strukturwandelkonferenz am 27.09.2019 in Berlin aus.

TOP 6 Sachstand Fördermittelanträge

Kompetenznetzwerk Zukunftsdörfer

Herr Bräuer berichtet, über das Ranking der eingereichten Projektanträge in der letzten OPAK-Sitzung und erklärt, dass sich der Antrag im Mittelfeld befinde. Die Förderfähigkeit wurde in Frage gestellt, da der Antrag in Teilen als „Energieberatung“ eingestuft wurde, die bereits durch die KfW gefördert wird. Insgesamt wurde klargestellt, dass das Programm vom Bund nicht im direkten Zusammenhang zum Strukturwandel gesehen wird. Herr Bräuer wird sich zeitnah zur Abstimmung mit der ZRR in Verbindung setzen.

Gesamtregionales Radverkehrskonzept für das Rheinische Revier

Der Fördermittelantrag eines „Aufbau eines gesamtregionalen Radverkehrskonzeptes für das Rheinische Revier“ wurde gestellt. Nach derzeitiger Planung sei mit einem Beginn im vierten Quartal 2019 zu rechnen. Die Einstellung von Personal ist erst nach einer Förderzusage möglich, die Stellenausschreibung hierzu ist jedoch bereits online.

Innovationspark Erneuerbare Energien Jüchen

Eine Endabstimmung des Fördermittelantrags wird in Kürze erwartet, der Endentwurf befindet sich in der Fertigstellung und soll zeitnah bei der Bezirksregierung Köln eingereicht werden.

TOP 7 Budgetauslastung 2019 und Haushaltsplanung 2020

Herr Mielchen berichtet zur derzeitigen Budgetauslastung. Zur nächsten Lenkungsausschusssitzung soll der Haushaltsentwurf für 2020 vorliegen. Im Vorfeld sollten Eckpunkte festgelegt werden. Das Budget 2019 wird voraussichtlich nicht komplett ausgeschöpft werden. Der Überschuss aus 2018 wird zudem bestehen bleiben. Das Sachmittelbudget von RWE wird dagegen voraussichtlich ausgelastet. Aufgrund der von Herrn Mielchen vorgetragenen Budgetplanung 2020 herrscht Einigkeit, dass der Finanzbedarf in den kommenden Jahren wächst, weshalb die Umlagen auch in 2020 in gleicher Höhe bestehen bleiben sollen.

TOP 8 Sonstiges

Polis

Herr Dr. Bonin stellt die Hefte der POLIS vor. Er hat gute Kontakte zu den Herausgebern. Daher schlägt er vor, eine Ausgabenreihe zu regionaler Entwicklung aufzulegen. Der Strukturwandel im Rheinischen Revier am Beispiel der Arbeit des Zweckverbands sollen Inhalt des ersten Hefts sein.

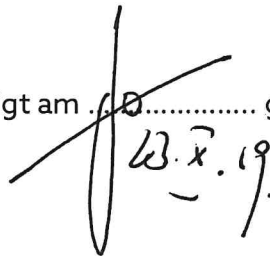
FL: Der Vorstandsvorsteher wird mit dem Herausgeber die weiteren Schritte zur Erarbeitung der Publikation veranlassen. Zur Finanzierung sind entsprechende Mittel in der Haushaltsplanung vorzusehen.

Termin mit Vertretern der Landwirtschaft

Zur besseren Zusammenarbeit mit der Landwirtschaft soll ein Termin mit der Spitze der Landwirtschaftskammer organisiert werden. Dieser soll am Rande des nächsten Lenkungsausschusses stattfinden.

Verbandsvorsteher: genehmigt am

Schriftführerin gez. Reinke

A handwritten signature in black ink, followed by the date '23.8.19' written in a similar style.

